

Datenschutzhinweise für Bewerber*innen

Haben Sie vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Stellenausschreibung. Weil der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten für die Caritas Trägergesellschaft „St. Elisabeth“ gGmbH einen sehr hohen Stellenwert hat, möchten wir Sie hiermit entsprechend den einschlägigen Datenschutzbestimmungen (insbesondere gemäß § 15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz - KDG) über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens informieren.

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie Ihre Daten an die in der jeweiligen Stellenausschreibung angegebene Adresse übermitteln.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Caritas Trägergesellschaft „St. Elisabeth“ gGmbH (CTE)
vertreten durch Gundekar Fürsich, Geschäftsführer
Anger 7
99084 Erfurt
+49 (0) 361/380 306-0
info@caritas-cte.de
www.caritas-cte.de

Datenverarbeitende Stelle innerhalb der CTE

Innerhalb der Caritas Trägergesellschaft „St. Elisabeth“ gGmbH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten brauchen (Recruiting, Personalabteilung (ZGAST), zentrale Geschäftsstelle, Mitarbeitervertretung, Schwerbehindertenvertretung, Systemadministratoren).
Die Datenübermittlung erfolgt nur, sofern dies datenschutzrechtlich zulässig ist.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Caritas Trägergesellschaft „St. Elisabeth“ gGmbH
Datenschutzbeauftragte Susanne Hoffmann
E-Mail: datenschutz@caritas-cte.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, Löschung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens für die jeweils ausgeschriebene Stelle (§ 7 Abs. 1 lit. b) KDG). Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die mit der Eingabe der Bewerbung jeweils konkludent erteilte Einwilligung gemäß §§ 6 Abs. 1 lit. b), 8 KDG. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der/den in der jeweiligen Stellenausschreibung genannten Stelle(n) sowie dem o.g. für die Verarbeitung Verantwortlichen schriftlich oder elektronisch widerrufen werden (vgl. gemäß § 8 Abs. 6 KDG). Ein Widerruf der Einwilligung führt dazu, dass Ihre Bewerbung im laufenden Verfahren u.U. nicht mehr berücksichtigt werden kann. Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber*innen sowie darin enthaltene personenbezogene Daten werden – sofern nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen oder die Speicherung/Aufbewahrung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist – nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet bzw. gelöscht. Sollen die Bewerbungsunterlagen für eine mögliche Berücksichtigung in späteren Bewerbungsverfahren aufbewahrt werden, wird dazu von Ihnen eine gesonderte Einwilligung eingeholt.

Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung der personenbezogenen (Bewerbungs-)Daten an Dritte außerhalb der CTE bzw. dessen Gesellschafter, dem Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V., findet nicht statt.

Betroffenenrechte

Als von der Datenverarbeitung Betroffene haben Sie folgende Rechte:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (gemäß § 17 KDG)
- Recht auf Berichtigung (gemäß § 18 KDG)
- Recht auf Löschung (gemäß § 19 KDG)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß § 20 KDG)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (gemäß § 22 KDG)
- Widerspruchsrecht (gemäß § 23 Abs. 1, § 6 Abs. 1 lit. f) oder g) KDG)
- Widerrufsrecht (gemäß § 8 Abs. 6, § 6 Abs. 1 lit. b), § 11 Abs. 2 lit. a) KDG)
- Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht (gemäß § 48 KDG)
- Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf (§ 49 KDG)

Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) ist unter www.caritas-cte.de/datenschutz einsehbar.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der

Kirchliche Datenschutzaufsicht der ostdeutschen Bistümer und des Katholischen Militärbischofs
Diözesandatenschutzbeauftragter Matthias Ullrich
Badepark 4
39218 Schönebeck
Telefon: 03928 7179018
Telefax: 03928 7179019
Email: kontakt@kdsa-ost.de